

## Kuschelanzug



Diese beiden Fotoanleitungen zeigt die beiden einfachsten Versionen des Kuschelanzugs.

Viele weitere Nähtipps, Tricks, Fotoanleitungen für die verschiedenen Versionen und mehr kannst du dir als Bonus in deine persönliche Ebook-Bibliothek laden.

Log dich einfach bei farbenmix ein und gib den dem Schnittmuster beiliegenden Bonus-Code ein!

## Kuschelanzug mit Knopfleiste



Zuschneiden:

Vorder- und Rückenteil jeweils gegengleich zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden. Das Vorderteil inkl. eingezeichneter Knopfleiste zuschneiden.

Die Markierungen für die vordere Mitte auf das Schnittteil für das Vorderteil übertragen.



Jeweils zwei Innen- und Außenkapuzen gegengleich zuschneiden.

Ebenfalls den Kapuzenmittelstreifen aus Innen- und Außenstoff zuschneiden.

Zwei Ärmel gegengleich zuschneiden und die Markierungen für vorne und Schulter übertragen.

Bündchen zuschneiden.

Die Belege für die Knopfleisten grob aus aufbügelter Vlieseline zuschneiden.



Die Rückenteile aufeinander legen und die rückwärtige Naht nähen.



Auf Wunsch können Nähte abgesteppt oder mit einer Covernaht betont werden.

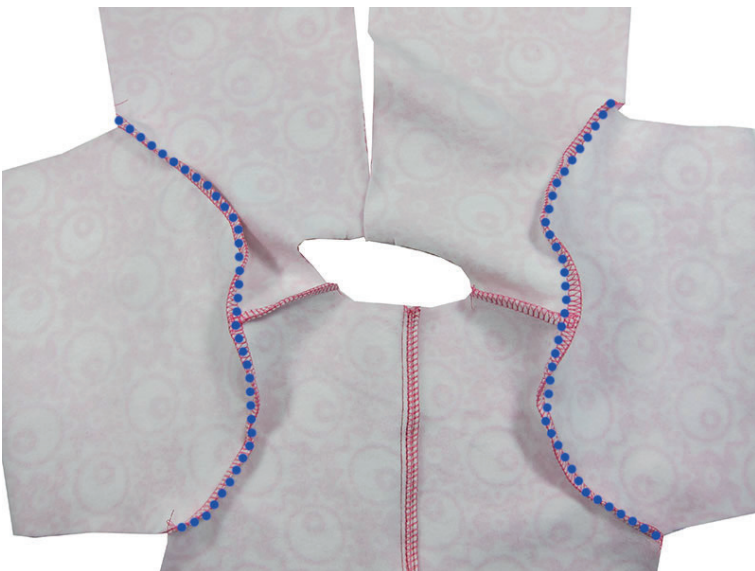




Schulternähte schließen.



Die Ärmel am Schulterpunkt an dem Anzug fixieren, dabei darauf achten, dass die Markierung für vorne auf das vordere Anzugteil trifft.



Ärmel an die Armausschnitte nähen.





Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.

### Kapuze



Den Kapuzenmittelstreifen entlang der Scheitelrundung an ein Kapuzenteil nähen.



Die andere Seite des Mittelstreifens an das zweite Kapuzenteil stecken und ebenfalls annähen.

Auf die gleiche Art die innere Kapuze nähen.



Eine Kapuze so in die andere stecken, dass die rechten Stoffseiten aufeinander liegen und entlang der vorderen Kante zusammen nähen.



Kapuze wenden, die vordere Kante gut ausformen, bügeln und auf Wunsch mit etwas Abstand zur Kante steppen.

Die Unterkanten der Kapuzen knappkantig aufeinander steppen, um ein späteres Verrutschen zu vermeiden.





Kapuze an den Halsausschnitt stecken, die Außenseite liegt dabei auf der Außenseite des Anzugs. Die Kapuze beginnt und endet dabei an den Markierungen für die vordere Mitte.



Kapuze knappkantig auf der Nahtzugabe an den Halsausschnitt nähen.

Die Vlieseline-Streifen auf die linke Stoffseite des Belegstoffs bügeln.

Entsprechend des Schnittteils die Belege zuschneiden und an der längeren Kante versäubern.



Da die kurzen Kanten sehr ähnlich verlaufen, empfiehlt es sich, oben und unten zu markieren.



Die Belege entsprechend der Markierungen auf die Vorderkanten des Anzugs stecken. Dabei liegen die rechten Stoffseiten aufeinander und die unversäuberte Belegkante trifft auf die Vorderkante.

Die obere Ecke des Beleges ragt etwas über den Kapuzenansatz hinweg.





Optional kann die spätere Nahtzugabe des Halsausschnitts verdeckt werden.

Dazu einen 2, 5 cm breiten Jerseystreifen in Länge des Halsausschnitts zuschneiden. Diesen so entlang des Halsausschnittes fixieren, dass er von einer bis zur anderen vorderen Mitte reicht und mit die rechte Stoffseite zur Innenkapuze zeigt.



Den Halsausschnitt nähen und dabei alle Stofflagen mitfassen.



Die Belege an die Vorderkanten nähen.



Damit die oberen Ecken nicht zu dick werden, mit einem Geradstich schräg abnähen und zurückschneiden.



Belege auf die Innenseite des Anzugs falten und knappkantig die untere kurze Kante mit ein paar Stichen fixieren.



Vorderkanten bügeln.





Vorderkanten absteppen. Dabei 5 mm unterhalb des Kapuzenansatz beginnen und mit 5 mm Abstand zur Kante nähen.



Falls die Nahtzugabe am Halsausschnitt versteckt werden sollte, die offenen Kante des mitgefassten Streifen um die Versäuberungsnah nach innen klappen und mit Stecknadeln fixieren.



Den Streifen knappkantig ab und bis zu dem Nahtendpunkt der Vorderkanten festnähen.

Achtung! Da von innen genäht wird, sollte der Unterfaden farblich zum Außenstoff passen!



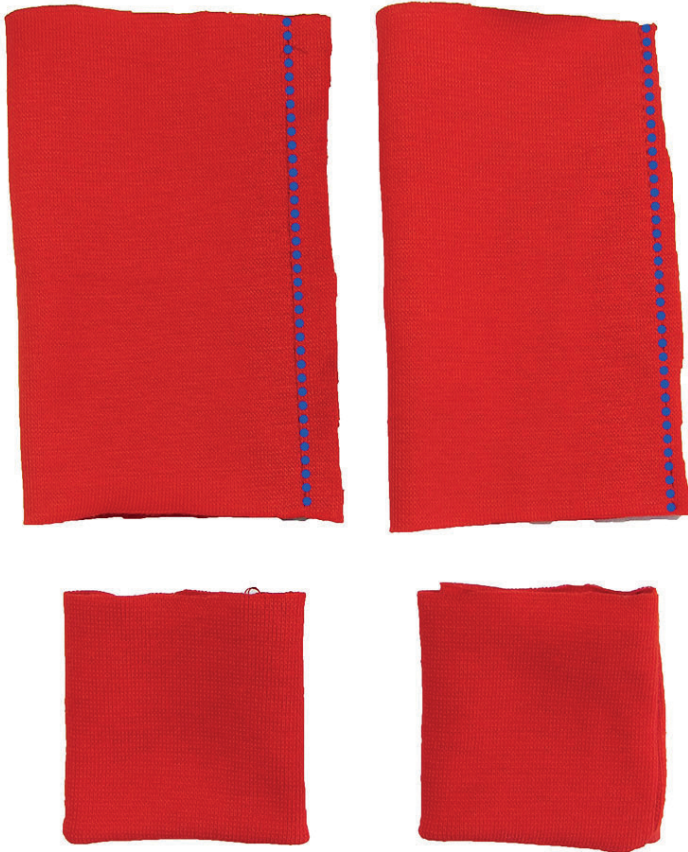


Die unteren Kanten der Blenden übereinander stecken und mit einer kurzen Naht auf der Nahtzugabe aufeinander nähen.

Es empfiehlt sich, mit einer senkrechten Stecknadel ein paar Zentimeter über der Schrittnaht die Blenden ordentlich aufeinander zu fixieren, um ein späteres Verschieben der Stofflagen zu vermeiden.



Die Blende mittig auf die Naht des Rückenteils stecken und die Schrittnaht in einem Zuge nähen. Den Schrittbereich durch eine dreifache Naht sichern.



Bündchen jeweils rechts auf rechts falten und entlang der längeren Kante aufeinander nähen.

Nahtzugabe auf 2 mm einkürzen.

Bündchenring auf die Hälfte falten.



Ein Ärmelbündchen rechts auf rechts mit der geschlossenen Kante voran in einen Ärmel stecken und rundherum gedehnt annähen. Dabei empfiehlt es sich, von innen zu nähen. Die Bündchennaht trifft dabei auf die Ärmelnaht.





Ebenso die anderen drei Bündchen annähen.



Druckknöpfe oder Knöpfe und Knopflöcher im Abstand von 5 – 7 cm anbringen, dabei oben am Hals beginnen und gleichmäßig aufteilen.

FERTIG!



## Kuschelanzug mit Reißverschluss



Rückenteil und Ärmel wie oben beschrieben zuschneiden.

Die Kapuzenvorderkante und eine kurze Seite des Mittelstreifens OHNE Nahtzugabe zuschneiden. Dies gilt für Innen- und Außenkapuze.

Das Schnittmuster für das Vorderteil entlang der vorderen Mitte umknicken und entlang der vorderen Mitte OHNE Nahtzugabe zuschneiden.

Ärmel- und Beinbündchen zuschneiden.

Für die Einfassung der Vorderkanten und Kapuze in einem Zuge, einen 4 cm breiten Jerseystreifen in entsprechender großzügiger Länge zuschneiden und einen Reißverschluss bereitlegen.

Hier wird die Verwendung eines Endlosreißverschlusses gezeigt, dieser sollte ca. 10 cm länger als die Vorderkante sein.

Bei einem herkömmlichen, nicht teilbaren Reißverschluss reichen 3 cm Mehrlänge aus.

Optional den Kinnschutz in doppelter Stofflage zuschneiden und die Markierung mit einem kleinen Einschnitt in die Nahtzugabe übertragen.



Schulter-, Ärmel- und Seitennähte wie oben beschrieben nähen.



Innen- und Außenkapuze arbeiten, links auf links ineinander stecken und rundherum knappkantig auf der Nahtzugabe aufeinander fixieren.



Kapuze entlang des Halsausschnitts stecken, die rechten Stoffseiten zeigen zueinander. Die Kapuze reicht dabei von einer Vorderkante bis zur anderen.

Soll die Naht des Halsausschnitts später verdeckt werden, einen 2,5 cm breiten Jerseystreifen in Länge des Halsausschnitts zuschneiden und mit der rechten Stoffseite über die Kapuzeninnenseite stecken.

Alle Lagen entlang des Halsausschnitts zusammen nähen.





Den Streifen zum Verdecken der Nahtzugabe um diese falten und nach unten stecken. Knappkantig herum festnähen.

Achtung! Da von innen genäht wird, sollte der Unterfaden farblich zum Außenstoff passen!



Den Einfasstreifen für die Vorderkante mit der rechten Stoffseite auf die rechte Stoffseite des Anzugs legen. Am Schritt beginnend den Streifen festnähen: im Bereich der Vorderkanten OHNE und im Bereich der Kapuze mit LEICHTER Dehnung.



Streifen erst nach vorne falten, und dann um die Kante nach innen klappen.

Mit einem mittelbreiten und mittellangen Zickzackstich von außen nähren. Dabei sticht die Nadel abwechselnd knapp neben und im Einfasstreifen ein.



Der auf der Innenseite überstehende Stoff wird knapp neben der Zickzacknaht abgeschnitten und der Anzug ist jetzt sauber eingefasst.

Weitere Methoden zum Einfassen sind [\*\*HIER\*\*](#) zu finden.





Den Endlosreißverschluss ggf. auseinander ziehen.

Die Reißverschlussseiten so hinlegen, dass die Raupen nach oben zeigen und jeweils im 90 Grad-Winkel zur Seite knicken. Dabei entsteht eine kleine Falte auf der Vorderseite. Die entstandene Reißverschlusssecke jeweils mit ein paar Stichen fixieren, knapp neben der Naht einkürzen und mit einem Feuerzeug versiegeln.



Die beiden Stoffteile für den optionalen Kinnschutz rechts auf rechts legen und entlang der Rundung aufeinander nähen. Nahtzugabe auf 2 mm zurückschneiden, wenden und bügeln.



Eine Reißverschlusseite so auf den Kinnschutz legen, dass die Raupe nach oben zeigt und der Reißverschluss an der eingeschnittenen Markierung endet.



Das obere Teil nach vorne falten und knappkantig fixieren.





Eine Reißverschlusseite beginnend von der Kapuzenansatznaht so unter der Einfassung fixieren, dass die Zähne gerade so hervorschauen.

Mit Geradstich steppfüßchenbreit von der Einfasskante entfernt den Reißverschluss festnähen.



Die erste Reißverschlusseite ist nun ordentlich eingenäht.



Die zweite Reißverschlusseite gegengleich unter der anderen Vorderkante fixieren.

Vor dem Nähen nochmal überprüfen, ob beide Seiten gleich lang sind.

Die zweite Reißverschlusseite festnähen.

Unten bleiben jeweils ein paar Zentimeter überstehen.



Die Seiten des Endlosreißverschlusses ordentlich ab oben beginnend aufeinander legen und unten auf eine Länge, mindestens 3 cm unter der Schrittrundung, kürzen.

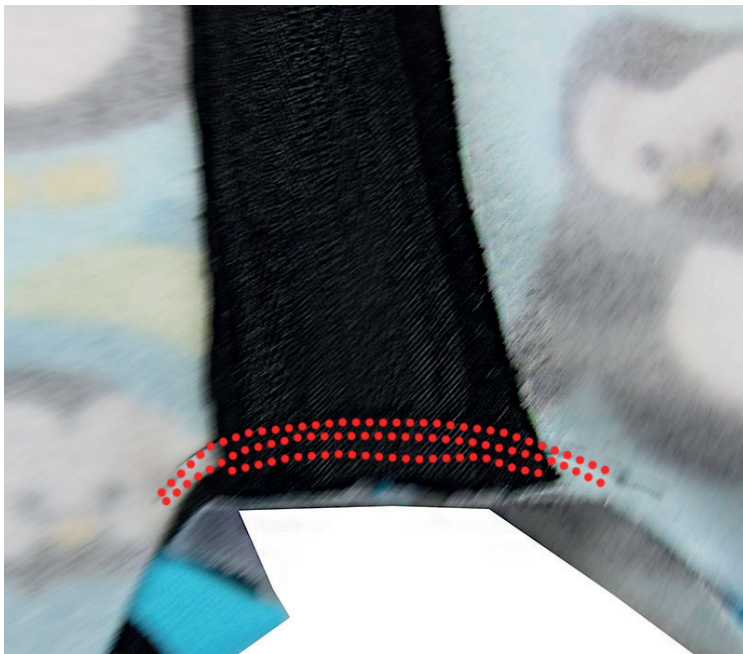




Eine Reißverschlusseite abschrägen, so dass sich die außenliegende Spitze auf einer Höhe mit der anderen Reißverschlusseite befindet.

Zipper erst auf die gerade Seite fädeln und dann parallel auf die angeschrägte Seite ziehen. Eine genaue Anleitung dazu ist [HIER](#) zu finden.

Zipper hochschieben und überprüfen, ob er oben auch gleichmäßig unter der Kapuzenansatznaht schließt. Gegebenfalls nochmal neu auffädeln.



Den Reißverschluss mittig auf die Naht des Rückteils stecken. Mehrmals mit Geradstich im Bereich des Schritts hin und her nähen, da diese Stelle beim Toben sehr beansprucht wird.

Überstehenden Reißverschluss einkürzen.



Schrittnaht einem einem Zuge schließen und alle Bündchen annähen.



FERTIG!